



PZR: Welche Kasse bezuschusst wie viel?



Hier geht's zur Übersicht.

DGPZM mit neuem Vorstand

Die Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM) hat eine neue Präsidentin: Prof. Dr. Cornelia Frese (Heidelberg) übernahm im November 2023 die Nachfolge von Prof. Dr. Stefan Zimmer (Witten/Herdecke). Als Schatzmeisterin wirkte Cornelia Frese bereits seit 2016 aktiv im

Obwohl keine regelhafte Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung, beteiligen sich zahlreiche Kassen an den Kosten einer professionellen Zahnreinigung (PZR) oder übernehmen diese unter Umständen sogar vollständig. In welcher Höhe welche Kasse bezuschusst, belegt eine KZBV-Umfrage für das Jahr 2023.

Quelle: KZBV



Infos zur Fachgesellschaft



Der neu gewählte DGPZM-Vorstand (v.l.n.r.): Priv.-Doz. Dr. Dr. Philipp Kanzow, Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni, Prof. Dr. Cornelia Frese und Dr. Benedikt Luka.

Vorstand der DGPZM mit. Neue Vizepräsidentin ist Prof. Dr. Anahita Jablonski-Momeni, die davor langjährige Generalsekretärin der DGPZM war. Ganz neu in den Vorstand wurden Priv.-Doz. Dr. Dr. Philipp Kanzow (Göttingen) als Generalsekretär sowie Dr. Benedikt Luka (Hannover) als Schatzmeister gewählt.


Quelle: DGPZM

34.790.000.000
Was für eine Summe!

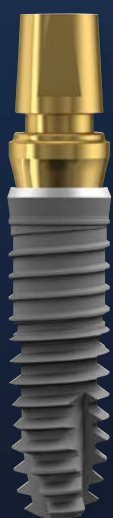
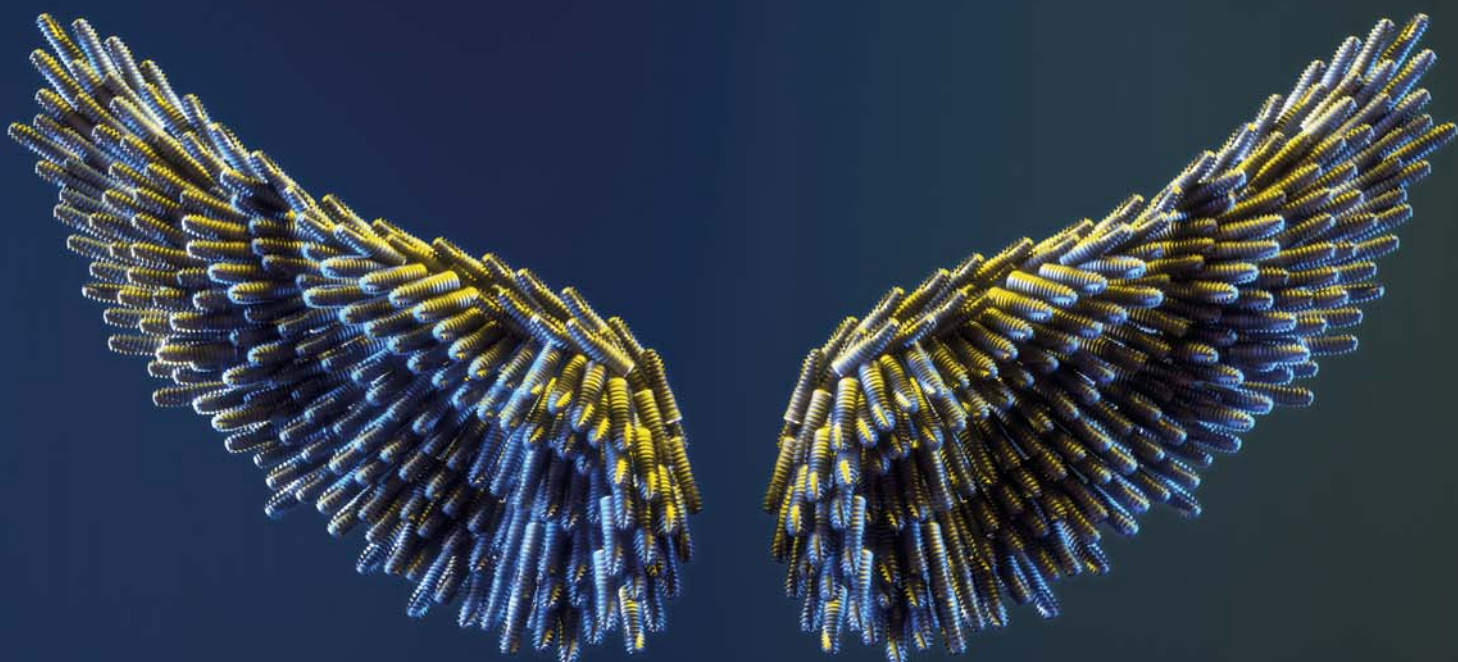
Auf 34,79 Mrd. Euro beziffern Botelho et al. (2022)¹ die Gesamtheit der indirekten Krankheitskosten durch Parodontitis in Deutschland. Diese im internationalen Vergleich deutlich zu hohen Kosten führen die Autoren der Studie auf die bislang fehlende präventive Ausrichtung der Parodontitisbehandlung in Deutschland zurück. Erst mit der seit Juli 2021 eingeführten neuen, präventionsorientierten Parodontistherapie ist eine Behandlung von GKV-Versicherten nach aktuellem wissenschaftlichen Stand durch den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen ausreichend abgedeckt. Dieser Meilenstein wurde durch die viel kritisierte Budgetierung des GKV-Finanzstabilisierungsgesetz nachhaltig ausgebremst, gleichzeitig zementiert das neue Gesetz die zu hohen Krankheitskosten und bewirkt einen klaren Rückschritt der Mund- und Allgemeingesundheit der Versicherten.

1 Botelho et al. „Economic burden of periodontitis in the United States and Europe: An updated estimation“, Journal of Periodontology, März 2022.

Quelle: KZBV



Starten Sie durch mit OmniTaper EV



Außen Xive – innen konisch!

Fragen Sie Ihren Außendienstmitarbeiter nach einer Test-OP bzw. lassen Sie sich von den Vorteilen der EV-Prothetik überzeugen!

Weitere Produktinformationen finden Sie hier

